



Infobrief

Eisenstadt 02.03.2020

Betreff: Coronavirus (COVID-19); Die wichtigsten Informationen

Bevölkerung und Bedienstete

Sehr geehrte Damen und Herren!

In Bezug auf die Verbreitung des Coronavirus möchte der GVV basierend auf den Informationen der Gesundheitsbehörden folgende Empfehlungen weitergeben:

Vorbeugung - Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- ✓ Waschen der Hände mehrmals täglich mit Wasser und Seife und/oder Verwendung alkoholhaltiger Desinfektionsmittel.
- ✓ Bedecken von Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen) beim Husten oder Niesen.
- ✓ Vermeidung, wenn möglich, jedes direkten Kontaktes mit kranken Menschen.

Wie äußert sich die Krankheit

Infektionen von Menschen mit gewöhnlichen Coronaviren sind meist mild und asymptomatisch. Häufige Anzeichen einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sind u. a.:

- ✓ Fieber
- ✓ Husten
- ✓ Kurzatmigkeit und Atembeschwerden.

In schwereren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemwegssyndrom, Nierenversagen und in Einzelfällen den Tod verursachen. Es gibt auch Verlaufsformen mit Symptomen einer Erkältung und Infektionen ohne Symptome. Derzeit geht man davon aus, dass der Krankheitsverlauf beim neuartigen Coronavirus weniger schwer ist als bei SARS und MERS.

Vorgangsweise für Bedienstete in Gemeinden – Verdachtsfall - Was muss ich tun?

- Bleiben Sie zu Hause!
- Rufen Sie bitte beim Gesundheitstelefon unter **14 50** an!
- Sagen Sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Telefon, sollten Sie in der letzten Zeit in einer betroffenen Region wie bspw. China oder Italien gewesen sein, wo Sie wann waren, wann welche Symptome begonnen haben!

Alle Formulierungen gelten auch in der weiblichen Form

- Sie erhalten dann weitere Ratschläge, die Sie bitte genau befolgen!
- Beim Husten oder Niesen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch beziehungsweise Ihrer Ellenbeuge (nicht mit den Händen). Entsorgen Sie das Papiertaschentuch umgehend und waschen Sie danach Ihre Hände!

Vorgangsweise für Bedienstete im Ausland – Verdachtsfall - Was muss ich tun?

- ✓ Bei den Symptomen Fieber, Husten oder Atemproblemen bleiben Sie bitte zunächst zu Hause!
- ✓ informieren Sie Ihre Vorgesetzten und konsultieren Sie einen Arzt telefonisch!
- ✓ Beachten Sie die Empfehlungen des Empfangsstaates.

Wie wird die Krankheit behandelt?

- ✓ Es gibt NOCH keinen Impfstoff.
- ✓ Die Behandlung erfolgt symptomatisch durch Linderung der Krankheitsbeschwerden.

Können Masken (Einmal-Mundschutzmasken) schützen?

Einmal-Mundschutzmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden. Aber sie können dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch Niesen oder Husten zu verringern.

Vom Coronavirus (COVID-19) betroffene Regionen:

Eine aktualisierte Liste der betroffenen Regionen ist auf der ECDC Webseite verfügbar unter:
<https://www.ecdc.europa.eu/en/areas-presumed-ongoing-community-transmission-2019-ncov>
<https://www.ecdc.europa.eu/en/geographical-distribution-2019-ncov-cases>

Quellen bzw. weiterführende Informationen zu den o.a. Angaben zum Coronavirus sind bzw. finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz: <https://www.sozialministerium.at> sowie auf der Homepage der AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH: <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Info-Hotline:

AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
 Infoline Coronavirus: **0800 555 621** (7 Tage in der Woche, 0 bis 24 Uhr)
 NUR bei Verdachtsfällen: **14 50**



Mag. Herbert Marhold
 Landesgeschäftsführer GVV



Bgm. Erich Trummer
 Präsident GVV

Alle Formulierungen gelten auch in der weiblichen Form